

Legionellen-Vorsorge bei Nassabscheidern

// Neue Verordnung nach 42. BImSchV

Die 42. Bundesimmissionsschutzverordnung, die am 20. August 2017 in Kraft getreten ist, legt die Anforderungen an den Aufbau, Betrieb und die Überwachung von Verdunstungskühlanlagen, Kühltürmen und Nassabscheidern fest und schreibt verpflichtende Regelungen zur Legionellen-Vorsorge vor.

// Welche Anlagen sind von der Verordnung betroffen?

Nassabscheider, die im Umluftbetrieb (Luft wird in die Halle zurückgeführt) angewendet werden, unterliegen nicht der 42. BImSchV. Abscheider, die aufgrund des Reststaubgehalts die Luft ins Freie leiten (Abluftbetrieb), müssen überwacht werden und unterliegen somit der Verordnung.

// Pflichten für den Betreiber der Anlagen

- » Das Nutzwasser der Anlage muss betriebsintern alle zwei Wochen auf chemische, physikalische oder mikrobiologische Kenngrößen (z.B. Dip-Slide-Tests) untersucht werden.
- » Alle drei Monate müssen akkreditierte Labore Proben des Nutzwassers entnehmen und die Parameter allgemeine Koloniezahl und Legionellen bestimmen. Die Legionellenprüfung kann alle sechs Monate erfolgen, wenn die Prüfwerte (100 KBE Legionella spp. je 100 ml) in zwei Jahren hintereinander nicht überschritten wurden.
- » In einem Betriebstagebuch sind alle wichtigen Informationen zur Anlage, die Ergebnisse der betriebsinternen und



Laborprüfungen sowie ggf. ergriffene Maßnahmen (Untersuchung, Desinfektion, Reparatur) zu dokumentieren.

- » Die Anzeigepflicht nach §13 gilt erst ab dem 19. Juli 2018. Ab dann müssen alle Anlagen der zuständigen Behörde innerhalb eines Monats angezeigt (bestehende also bis 19. August 2018) werden. Das gilt auch für die Änderung, Stilllegung von Anlagen oder einem Betreiberwechsel.
- » Alle fünf Jahre müssen Anlagen von öffentlich bestellten Sachverständigen oder Inspektionsstellen des Typs A überprüft werden.

// Maßnahmen bei Anstieg oder Überschreiten von Prüf- und Maßnahmenwerten

Wird bei der Laboruntersuchung ein Anstieg der Konzentration der allgemeinen Koloniezahl um den Faktor 100 oder mehr zum Referenzwert festgestellt, müssen Betreiber die Ursachen ermitteln und Sofortmaßnahmen

ergreifen. Stellt eine Untersuchung auf Legionellen Überschreitungen von Prüfwerten fest, ist eine erneute Laboruntersuchung notwendig.

Maßnahmen bei Überschreitung

Prüfwert > 100 KBE Legionella / 100 ml	Prüfwert > 1000 KBE Legionella / 100 ml	Maßnahmenwert > 10000 KBE Legionella / 100 ml
<p>Bestätigt die zusätzliche Laboruntersuchung die Überschreitung des Prüfwerts, sind folgende Maßnahmen zu ergreifen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Ursachenermittlung » Maßnahmen für ordnungsgemäßen Betrieb » Wöchentliche betriebsinterne und monatliche Laboruntersuchungen bis die Werte unterschritten werden 	<p>Bestätigt die zusätzliche Laboruntersuchung die Überschreitung des Prüfwerts, sind folgende Maßnahmen zu ergreifen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Maßnahmen wie bei Prüfwert 1 » Technische Sofortmaßnahmen zur Verminderung der mikrobiellen Belastung (z. B. Biozidstoßdosierung) 	<p>Bereits vor bzw. mit einer zweiten Laboruntersuchung:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Differenzierung der Legionellen durch akkreditiertes Prüflabor » Meldung an die zuständige Behörde » Nach Bestätigung der Werte der erneuten Laboruntersuchung müssen Gefahrenabwehrmaßnahmen ergriffen werden (Bioziddosierung bis hin zur Außerbetriebnahme)

// Kooperationspartner UCL

Wir unterstützen Sie bei der Legionellenuntersuchung.

Mit unserem Partner UCL sind wir in der Lage qualifizierte Kühlwasseruntersuchungen durchzuführen.



// Möchten Sie ein Angebot zu einer Laboruntersuchung?

Christoph Amann
Telefon 07307 804-831
E-Mail c.amann@esta.com



ESTA Apparatebau GmbH & Co. KG
 Gotenstraße 2 – 6 · 89250 Senden
 Telefon 07307 804-0
 Telefax 07307 804-500
 E-Mail: info@esta.com

ESTA Absaugtechnik

ESTA Absaugtechnik bietet seit über 45 Jahren umfassende Lösungen für alle Anwendungsbereiche. Von Einzelgeräten für unterschiedlichste Einsatzzwecke bis hin zu komplexen Absauganlagen – wir sorgen für ein konsequent sauberes Arbeitsumfeld. Das schützt Maschinen, dient der Gesundheit Ihrer Mitarbeiter und schafft die Voraussetzungen für effizientes und qualitätsorientiertes Arbeiten.

Fordern Sie kostenlos unseren Gesamtkatalog an.

www.esta.com

